

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 7

Artikel: Sermeter, Berisha, Tikva, Wardanjan, Mitreski...
Autor: Sautter, Erwin A. / Spring, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sermeter, Berisha, Tikva, Wardanjan, Mitreski . . .

ERWIN A. SAUTER

Kennen Sie nicht? Dann besteht Aufklärungsnotstand.

Also schön der Reihe nach, dass ich mich nicht verschreibe und jemand verletze beim ethnischen Zuordnen grosser Namen, grosser Spieler, Schauspieler, Fussballspieler oder wie eben Bern-Young-Boys-Fussballer. Man darf sich da keine Flüchtigkeitsfehler leisten wie beim Schreiben von Meier statt Meyer, Suter statt Sutter oder Burkart statt Burckardt.

Gürkan Sermeter, Johan Berisha, Avraham Tikva, Harut Wardanjan und Aleksander Mitreski feierten nach dem in der 69. Minute gefallenen Ausgleichstreffer zum 1 : 1 den «Edeljoker Reto Burri». Taten es in gar überschwenglicher Weise und für die Klubgeschichte festgehalten in der Berner

Zeitung vom 9. Juli 2001 (Seite 29) mit dem Hinweis «Der letzte Torjubel im alten Wankdorfstadion».

Kaum eingewechselt, köpfelte der Eidgenosse auf Zuspiel von Descloux den Ball ins Tor des FC Lugano. Neben den fünf Fremdarbeitern aus (vermutlich) osteuropäischen Gegenden, die sich wie die Schweiz um die Aufnahme in die EG bemühen, kämpften auf der nun zum Abbruch freigegebenen Gedenkstätte des Schweizer Fussballs noch einige Athleten ums Ansehen und Wohl von Berns Jungen Buben, die eine tiefere einheimische Verwurzelung verrieten wie ein Hänzi und Eugster, wie ein Fryand, Malacarne, ein Collavitti und Petrosjan. Dabei fehlten im Aufgebot von YB ja noch die Kameraden Bochud, Coubadja, Sekulovic, Seweryn und Tholot, «seis wegen Verletzung oder Meinungsverschiedenhei-

ten mit Trainer Marco Schallibaum (nicht Schällebaum) – vermutlich helvetisch verwurzelt.

Soll da noch einer kommen und der Schweiz Fremdenfeindlichkeit an den Kopf werfen. Jetzt sind die Schweizermacher gefragt, ein etwas weniger gemütliches Tempo vorzulegen. Dann holen in einigen Jahren die Nachkommen von Sermeter, Berisha, Tikva, Wardanjan, Mitreski, Petrosjan, Coubadja, Sekulovic, Seweryn und wie sie alle heissen mögen die EM- oder gar WM-Qualifikationen für die Schweiz. Vielleicht gar unter einem National Coach namens Kuhn, Gross oder Zaugg.

Sitzt gar einmal ein Sermeter, Berisha, Tikva, Wardanjan oder Mitreski im Bundesrat, dann haben wir die Kurve erwischt. Sind europakompatibel. Unokompatibel. Fast Weltbürger. YB sei Dank.